



Kombinierte E-Bike- und Schiffsreise zwischen Athen und dem Peloponnes

Per Boot und E-Bike unterwegs im Saronischen Golf

Von Radtour zu Radtour – und das auf einem Zweimaster vor der Küste Griechenlands! Klingt das nicht verlockend? Das Boot ist ausgestattet mit allem Komfort und für sieben Nächte Ihr schwimmendes Zuhause. Kommen Sie mit auf eine außergewöhnliche Reise, die entspannte E-Bike-Touren mit einem wunderschönen Boots-Abenteuer im Saronischen Golf verbindet.

1. Tag Willkommen in Griechenland! Heute geht es endlich los. Wir treffen uns am frühen Nachmittag am Flughafen von Athen und fahren gemeinsam mit einem Shuttle-Bus zur kleinen **Insel Salamina**. Hier erwartet uns bereits die zuvorkommende Crew unseres Zweimasters. Das **gemütliche Boot** ist unser Zuhause für die nächste Woche. Ganz gespannt schlüpfte ich unter Deck und schaue mir die gemütliche Kabine mit eigenem Bad an. Am Abend lernen ich meine sympathischen Mitreisenden beim gemeinsamen Abendessen besser kennen. A

2. Tag Ab aufs Rad Hab ich gut geschlafen! Das liegt bestimmt am sanften Wiegen des Bootes auf dem Wasser – daran kann ich mich schnell gewöhnen! Nach einem reichhaltigen Frühstück an Bord geht es nun auf die E-Bikes. Wir erkunden die **Insel Salamina** auf einer **40 km** langen Tour durch wunderschöne Landschaften. Das türkis glitzernde

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Kombination aus Boots- und E-Bike-Reise
- Übernachtung auf dem Zweimaster in kleinen Buchten oder Häfen
- E-Bike-Touren auf mehreren Inseln im Saronischen Golf und auf dem Peloponnes
- Fährüberfahrt zur und Erkundung der Insel Spetses
- Wanderung auf der autofreien Insel Hydra
- Ausflug zur Insel Ägina mit dem antiken Tempel von Aphaia
- Zahlreiche Möglichkeiten für Badestopps
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Meer haben wir dabei fast immer im Blick. Plötzlich sehen wir das berühmte **Kloster von Faneromeni**, das wunderschön in die friedliche Natur eingebettet ist! Unsere nächste Station ist der ehemalige Wohnsitz des griechischen Poeten Angelos Sikelianos, über dessen Leben und Werk unsere Reiseleiterin einiges zu berichten weiß. Am **Strand von Kanakia** endet unsere Radtour – der perfekte Schlusspunkt für diese erste Etappe! Hier gehen wir an Bord unseres Bootes und fahren in Richtung Süden. Ich sitze unter dem Sonnensegel und genieße den herrlichen Ausblick auf das Meer. Auf der **Insel Agistri** angekommen, habe ich nun die Wahl zwischen einem erfrischenden Bad im kristallklaren Wasser oder einem Spaziergang durch den beschaulichen Ort. Einige Mitreisende entscheiden sich für den Langgang, mich jedoch reizt ein Sprung ins kühle Nass.

Sobald alle wieder an Bord sind, fahren wir weiter zur Halbinsel Methana, wo wir über Nacht im Hafen liegen. Gut gelaunt gehe ich mit einigen Mitreisenden in einer der Tavernen am Hafen essen. FM

3. Tag Methana und Poros Heute erkunden wir mit unseren E-Bikes zunächst die **Halbinsel Methana**. Der vulkanische Ursprung lässt sich überall an bizarren Steinformationen erkennen. Wir fahren bis auf 600 m über dem Meer – bin ich froh, dass mich der Akku zuverlässig unterstützt! Unsere Belohnung ist üppig: ein atemberaubender Ausblick über den **Saronischen Golf** und ein stärkendes Picknick. Auf der ganzen Tour begegnen wir kaum Fahrzeugen und so kann ich diese **45 km** lange Rad-Etappe voll und ganz genießen.

Zurück an Bord fahren wir nun weiter nach **Poros**. Bereits seit vielen Jahrhunderten wird die Insel als sicherer Ort zum Anker genutzt – auch wir legen an einer geschützten Stelle an und lassen uns spannende Geschichten über die Seefahrer vergangener Zeiten erzählen. Bei einem abendlichen Spaziergang durch den Ort fühle ich mich sofort wohl. Direkt am Wasser gibt es kleine Cafés, Tavernen und Boutiquen, die zum Bummeln und Shoppen einladen. Ein paar meiner Reisegegnossen und ich lassen uns in einer der Tavernen nieder und genießen einen ziemlich griechischen Abend. FM

4. Tag Zurück aufs Festland Unsere heutige **42 km** lange Radtour ist in zwei Abschnitte aufgeteilt: Der erste führt uns einmal rund um die Insel Poros, der zweite Teil bringt uns zurück

ROUTE



aufs die Halbinsel Peloponnes. Auf Poros fahren wir etwas bergauf und bergab, fast immer mit Blick auf das Meer. Wie abwechslungsreich diese kleine Insel ist! Zurück im Hafen gehen wir mit unseren E-Bikes an Bord der Fähre und setzen mit einer kurzen Fahrt über nach Galatas. Von dort aus führt der zweite Teil der Etappe immer an der Küste entlang. Obwohl wir schon so viel Zeit auf dem Wasser verbracht haben, kann ich mich noch immer nicht an den unzähligen Blau- und Grüntönen des Meeres sattsehen. Das ist hier wirklich Griechenland wie aus dem Bilderbuch! Ein wunderschöner Panorama-Abstieg führt uns wieder auf Meereshöhe. Hier erwartet uns ein leckeres Picknick unter Eukalyptusbäumen. Nun habe ich die Qual der Wahl: Möchte ich noch weitere **24 km** durch Oliven- und Orangenhaine fahren oder gehe ich lieber an Bord unseres Bootes und lasse mich bequem bis nach **Ermioni** schaukeln? Die ruhige und noch von Besucherströmen verschonte Ortschaft bietet einen Einblick in das alltägliche Leben an der griechischen Küste. Nachdem wir unsere E-Bikes für den heutigen Tag in den Feierabend verabschiedet haben, spazieren wir entlang der hübschen Promenade durch einen kleinen Pinienwald bis zum alten Leuchtturm. Leider ist von dem alten Gebäude nicht viel übriggeblieben; heute weist ein neues, solarbetriebenes Lichtsignal den Seeleuten den Weg. FM





5. Tag Auf zum Radlerparadies Spetses! Wieder habe ich so gut geschlafen! Nach einem stärkenden Frühstück geht es wieder an Land und auf unsere E-Bikes. Heute liegt die längste Rad-Etappe der gesamten Reise vor uns: **☉ 49 km** durch Olivenhaine, Pinienwälder und Blumenwiesen. Zunächst radeln wir auf größtenteils ebener Strecke bis zum kleinen Hafen von Kosta. Hier besteigen wir eine Fähre nach **Spetses**, auch die E-Bikes kommen mit. Auf der kleinen Insel gibt es keinen regulären Autoverkehr, dafür ausgesprochen pittoreske Ortschaften und hübsche Buchten. Wir radeln entlang der Küste einmal um die ganze Insel herum, bis wir unser schwimmendes Zuhause entdecken! Unser Kapitän hat einen Liegeplatz ergattert, also verbringen den restlichen Tag und die Nacht in Spetses – das ist nicht selbstverständlich, sagt er. Wenn der Hafen in Spetses voll gewesen wäre, wären wir mit dem Boot zurück nach Ermioni und gefahren und hätten dort angelegt. **FM**

6. Tag Ein Tag zum Relaxen Heute gönnen wir uns und den E-Bikes einen Tag Pause und fahren zunächst zur **Insel Hydra**. Vollkommen zu Recht gilt diese als Juwel unter den griechischen Inseln. Da hier keine Autos oder Zweiräder fahren dürfen, sind Esel das Transportmittel der Wahl. Bei einer kleinen **Wanderung** fühle mich wie in eine andere Zeit zurückversetzt – die Schönheit und Ursprünglichkeit der Insel wirken auf mich sofort entschleunigend.

Zurück an Bord fahren wir weiter gen Nordosten. Unser heutiges Ziel ist die Insel Ägina. Auf der Fahrt genieße ich die leichte Brise und mit Christa Wolfs *Kassandra* eine passende, aber nicht ganz so leichte Lektüre, während meine Mitreisenden ein Kartenspiel gefunden haben. Natürlich mangelt es heute auch nicht an

Badegelegenheiten. Das kristallklare Wasser ist aber auch zu verlockend! Vor den **Kelevini-Inseln** machen wir einen ausgedehnten Stopp und genießen den Sprung in die erfrischenden Fluten. **FM**

7. Tag Pistazien-Insel Ägina Kaum zu glauben: Heute steht schon die letzte Radtour unserer Reise an! Sie führt uns durch Pinienwälder und entlang der Küste einmal über die gesamte **Insel Ägina** und bietet ein spannendes Mosaik aus Kultur und Natur, aus antikem und modernem Leben. Mein Highlight dieser **☉ 35 km** langen Etappe ist der **antike Tempel von Aphaia**. Die mächtigen Säulen zeugen von der enormen Bedeutung der Insel in der Antike. Heute ist Ägina vor allem für die Produktion von Pistazien bekannt. Während wir uns stetig unserem Boot nähern, kommt mir immer wieder der Gedanke, dass dies die letzten E-Bike-Kilometer dieser Reise sind. Unglaublich, wie schnell die Zeit vergangen ist! Am Boot angekommen, verabschieden wir uns von der Rad-Crew und fahren zurück nach Salamina, wo unsere Reise vor einer Woche begonnen hatte. Wir genießen den letzten Abend auf See und lassen die vergangenen Tage bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. Ich werde meine Mitreisenden, die herzliche Crew und unser gemütliches Boot vermissen, das weiß ich jetzt schon. **FMA**

8. Tag αντί Ελλάδα – Auf Wiedersehen, Griechenland! Noch ein letztes, ausgiebiges Frühstück an Bord, dann verabschieden wir uns von unserem schwimmenden Zuhause. Ein Transfer bringt uns zurück zum Flughafen, wo diese ganz besondere Reise endet. **F**





Per Boot und E-Bike unterwegs im Saronischen Golf

TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2944

	ohne Flüge		
02.05.26 – 09.05.26	3.750 €	Aufpreis für 7 Übernachtungen	
10.10.26 – 17.10.26	3.750 €	in einer Einzelkabine:	1.500 €

Sie haben Interesse an einer Anreise mit Flügen (ab 500 €) und an Rail & Fly? Sprechen Sie uns an. Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/ebike-boot-griechenland und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN

- Gruppentransfer vom/zum Flughafen von Athen
- 7 Übernachtungen an Bord eines Zweimasters des Typs Gulet
- Leih-E-Bike mit Fahrradhelm und Fahrradtasche sowie technischer Support
- Deutsch sprechende Reiseleitung für maximal 14 Reisegäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- 7x Frühstück, Willkommens- und Abschiedsabendessen, 6x Mittagessen sowie kleine Snackpausen auf den Radtouren
- Getränkeauswahl an Bord des Bootes (Wasser, Kaffee, Saft sowie regionale Biere und Weine)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Bettwäsche und Handtücher
- Verkostungen, geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: An- und Abreise, Trinkgelder, örtliche Stadtsteuern.

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Die Tagesprogramme können abhängig von Wetter- und Windbedingungen angepasst werden.

IHR SCHIFF

Auf unseren Reisen vor der griechischen Küste sind wir auf Booten des Typs Gulet unterwegs. Diese aus Holz gefertigten Zweimaster wurden ursprünglich als Transportmittel für kostbare Güter im östlichen Mittelmeer genutzt. Das Boot ist keine Luxus-Yacht, jede Kabine verfügt jedoch über ein eigenes Bad mit WC und Dusche, ein Fenster und eine Klimaanlage. Das Boot bietet ausreichend gemeinsam genutzte, teilweise auch überdachte Aufenthaltsfläche an Deck.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Die Straßen auf den Inseln des Saronischen Golfes sowie auf dem Peloponnes sind ideal zum Radfahren: Sie sind befestigt und sehr wenig befahren. Die Küstenstraßen sind zum Teil bergig. Am 3. Tag fallen knapp 1.000 Höhenmeter an. Falls es Ihnen auf dem Rad mal zu anstrengend wird, können Sie jederzeit in den Bus umsteigen.

